

Das **Württembergische Zupforchester** wurde 1973 gegründet. Drei Dirigenten prägten den Stil des F. Witt (1973- 1984), A. Sesterheim (1985- 1998) und W. Bast (1999- 2019). Neben einer regelmäßigen Konzerttätigkeit und der Teilnahme an Festivals im In- und Ausland (u. a. 2007 Konzert im Großen Musikvereinsaal der Gesellschaft der Musikfreunde Wien) standen zahlreiche Tonträger-Einspielungen sowie Aufnahmen beim Süddeutschen Rundfunk (heute SWR) im Mittelpunkt der musikalischen Arbeit.

Mit dem ihm eigenen Profil als Fortbildungseinrichtung für Mentor\*innen aus den Vereinen hat das Ensemble einen festen Platz unter den Verbandsorchestern des BDZ-BW. Ziel des WZO ist es, dass die Spielerinnen und Spieler mit den erlernten Inhalten – aus den meist vier Arbeitsphasen im Jahr – neue Impulse in den Vereinen vor Ort setzen.

**Frank Scheuerle** (\*1964) studierte Mandoline bei K. D. Harris und Gitarre bei J. Wagner an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim. Er ist Diplom-Musiklehrer für beide Instrumente an den Musikschulen Villingen-Schwenningen und Schramberg.

Als Orchesterspieler, Kammermusiker, Solist und Dirigent unternahm er zahlreiche Konzertreisen nach Japan, Australien, Nordamerika und innerhalb Europas. Er ist Gastmandolinist beim Collegium Novum Zürich, am Züricher Opernhaus und am Theater Freiburg.

Neben den musikalischen Aspekten stellt er das Thema „Musik und Gesundheit“ in den Fokus. So wird im Rahmen eines Mentoren-Programms der Internationalen Akademie Schloss Kapfenburg die Zertifizierung als „gesundes orchester“ angestrebt.

Kontakt: Orchestermanagerin [Katrin@Boegler.de](mailto:Katrin@Boegler.de)  
<https://www.zupfmusik-bw.de/verbandsorchester>

**KONZERT**

**Samstag, 7. Mai 2022**  
**20:00 Uhr**  
Saal der  
**Süddeutschen Gemeinschaft Stuttgart**  
Olgastraße 3  
70182 Stuttgart

**Bach, Frescobaldi**  
**Kretschmar, Charlton**  
**Fauré, Näslund**  
**Wölki, Albinoni**

**Solisten:**  
**Sylvia Drömer-Berndorfer, Oboe**  
**Markus Schlayer, Schlagzeug**

**Leitung: Frank Scheuerle**

Eintritt frei  
Spende erwünscht

**Württembergisches Zupforchester**

HA / 2022

## Programm

Johann Sebastian Bach  
(1685 – 1750)  
(Bearb.: Inge Kälberer)

Fuge in a-Moll  
BWV 947

Richard Charlton  
(\*1955)

The Adventures of the Duyfken  
*The Carillion Oude Kerk Amsterdam*  
*The Arafura Sea*  
*Pennefather River*  
*Cape Keerweer to Batavia*

Tomaso Albinoni  
(1671 – 1751)  
(Bearb.: Thomas Bronkowski)

Concerto op. 7/6  
für Oboe und Zupforchester  
*Allegro – Adagio – Allegro*

Olof Näslund  
(\*1952)

Von fünf und drei bis vier

Walter Kretschmar  
(1902 – 1976)

Lautenschläger-Suite  
*Präludium – Sarabande – Bourée*  
*Ariette – Gigue*

Württembergisches Zupforchester  
Sylvia Drömer-Berndorfer, Oboe  
Markus Schlayer, Schlagwerk  
Leitung: Frank Scheuerle

Gabriel Fauré  
(1845 – 1924)  
(Bearb.: Kunisaku Sakai)

Après un rêve

– Pause –

Girolamo Frescobaldi  
(1583 – 1643)  
(Bearb.: Frank Scheuerle)

Canzona prima per canto solo

Konrad Wölki  
(1904 – 1983)

Concertino d-Moll für  
für Oboe und Zupforchester  
*Allegro – Adagio – Allegro*

**Sylvia Drömer-Berndorfer** (\*1970) studierte in Rotterdam und Mannheim bei E. Abbühl und H. Schützeichel und besuchte Meisterkurse in Frankreich und Spanien. Sie ist Lehrerin für Oboe an den Musikschulen Schramberg und St. Georgen im Schwarzwald. Zahlreiche Schüler von ihr haben erfolgreich an Wettbewerben bis hin zur Bundesebene „Jugend Musiziert“ teilgenommen. Ein Zeichen ihrer besonderen Affinität zur Bläserkammer-musik ist die Mitgliedschaft im Bläserquintett „Quivento“. Des Weiteren ist sie mit und in verschiedenen Orchestern tätig.